

Markus Widmann

Rechnungswesen I (14202600_Wise2021)
Erfasste Fragebögen = 21 von 49



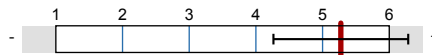
Globalwerte

2. Wissens- und Kompetenzerwerb



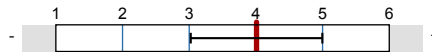
mw=4,8
s=0,9

3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen



mw=5,3
s=1

4. Lernklima und Interaktion

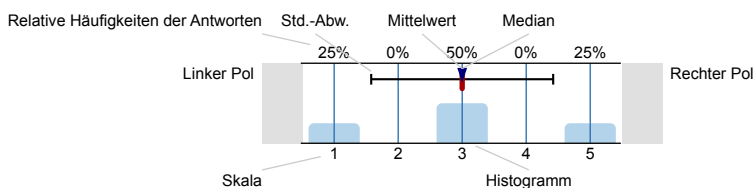


mw=4
s=1

Auswertungsteil der geschlossenen Fragen

Legende

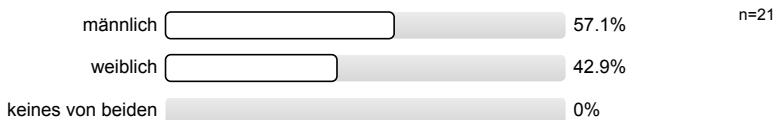
Frage**text**



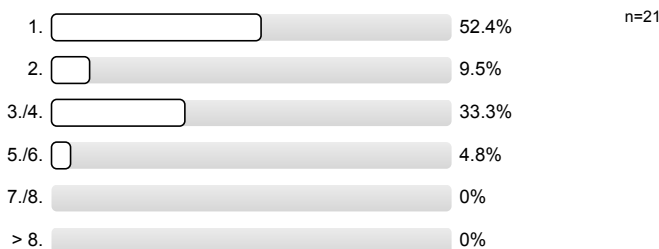
n=Anzahl
mw=Mittelwert
md=Median
s=Std.-Abw.
E.=Enthaltung

1. Allgemeine Informationen

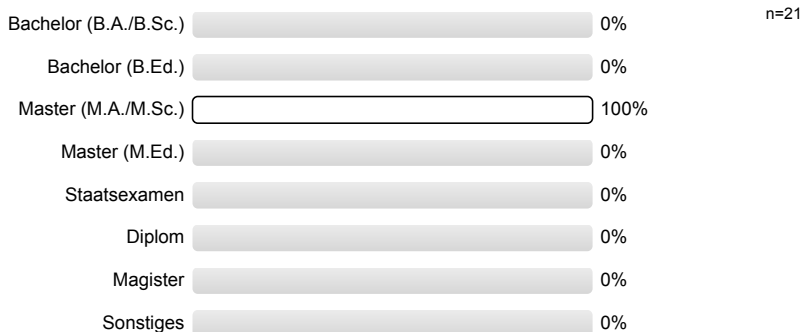
1.1) Ihr Geschlecht



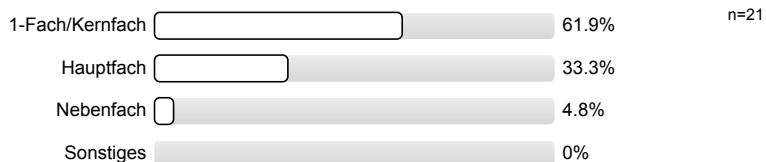
1.2) Ihr Fachsemester



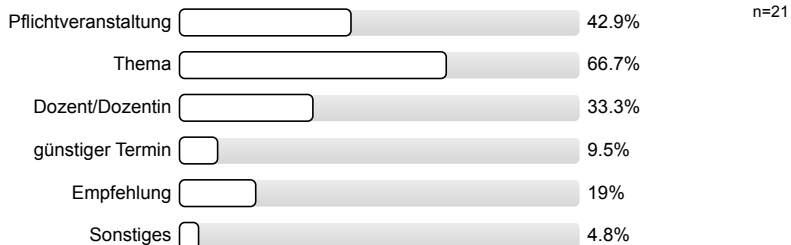
1.3) Angestrebter Abschluss



1.4) Ich belege die Veranstaltung im ...



1.5) Warum haben Sie gerade diese Veranstaltung ausgewählt? (Mehrfachnennungen sind möglich.)

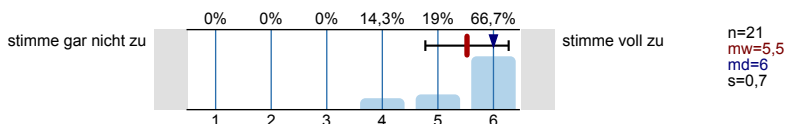


1.6) Die Veranstaltung findet ...

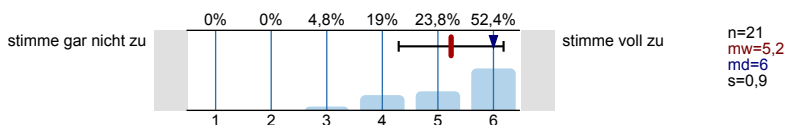


2. Wissens- und Kompetenzerwerb

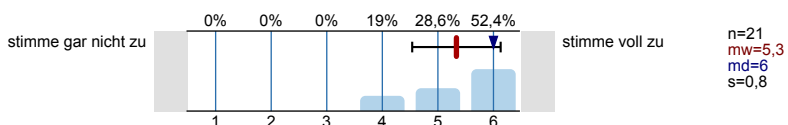
2.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.



2.2) Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.



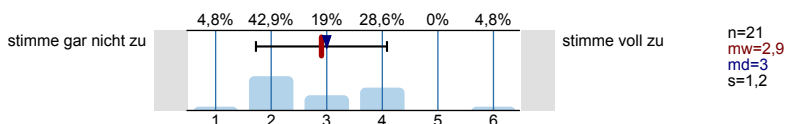
2.3) Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.



2.4) In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken, Organisationskompetenz, Teamfähigkeit).

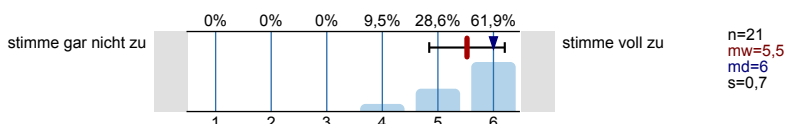
Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

2.5) In der Veranstaltung habe ich wichtige digitalisierungsbezogene Kompetenzen entwickelt (z.B. Umgang mit Hard- und Software, Recherche, Kommunikation und Kollaboration).

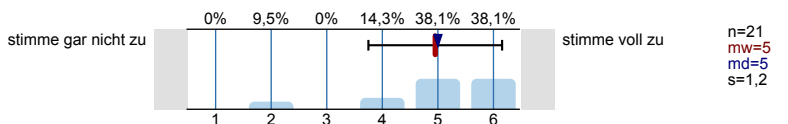


3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

3.1) Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.



3.2) Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.



- 3.3) Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z.B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen an Vorwissen).

stimme gar nicht zu
stimme voll zu

n=21
mw=5,4
md=6
s=1

- 3.4) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z. B. Folien, Tafel, Beamer) sinnvoll ein.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

- 3.5) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z. B. Videoaufzeichnungen, Folien, interaktive Elemente) sinnvoll ein.

stimme gar nicht zu
stimme voll zu

n=21
mw=5,2
md=6
s=1,1

4. Lernklima und Interaktion

- 4.1) Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.

stimme gar nicht zu
stimme voll zu

n=21
mw=5,5
md=6
s=0,6

- 4.2) Der Dozent/die Dozentin gibt hilfreiches Feedback zu Beiträgen der Studierenden.

stimme gar nicht zu
stimme voll zu

n=21
mw=5,4
md=6
s=0,7

- 4.3) Der Dozent/die Dozentin geht auf die Studierenden ein.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

- 4.4) Der Dozent/die Dozentin regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

- 4.5) Der Dozent/die Dozentin schafft eine anregende Arbeitsatmosphäre.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

- 4.6) Ich habe regelmäßigen Kontakt zu anderen Teilnehmenden dieser Veranstaltung.

stimme gar nicht zu
stimme voll zu

n=21
mw=1,9
md=2
s=1,3

- 4.7) Die Gestaltung der Veranstaltung fördert die Kommunikation mit anderen Teilnehmenden.

stimme gar nicht zu
stimme voll zu

n=20
mw=2,9
md=3
s=1,3

- 4.8) Die Studierenden tragen zu einer anregenden Arbeitsatmosphäre bei.

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

- 4.9) Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach.

stimme gar nicht zu
stimme voll zu

n=21
mw=4,3
md=4
s=1

5. Technische Rahmenbedingungen

- 5.1) Meine technische Ausstattung ist ausreichend, um planmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen.

stimme gar nicht zu
stimme voll zu

n=21
mw=5,9
md=6
s=0,3

- 5.2) Meine technischen Kenntnisse sind ausreichend, um planmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen.

stimme gar nicht zu
stimme voll zu

n=20
mw=5,4
md=6
s=0,3

6. Organisatorische Rahmenbedingungen

- 6.1) Die Teilnehmerzahl in dieser Veranstaltung ist ... Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.
- 6.2) Für diese Veranstaltung sind die räumlichen Gegebenheiten (Raumgröße, Ausstattung) ... Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

7. Anforderungen und Arbeitsaufwand

- 7.1) Den Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung empfinde ich als ...
-
- | | | | | | | |
|---|----|----|-------|-------|------|-----------|
| sehr niedrig | 0% | 0% | 33,3% | 57,1% | 9,5% | sehr hoch |
| | | | | | | |
| <p>n=21
mw=3,8
md=4
s=0,6</p> | | | | | | |
- 7.2) Die in der Veranstaltung behandelte Stoffmenge empfinde ich als ...
-
- | | | | | | | |
|---|----|----|-------|-------|-------|-----------|
| sehr niedrig | 0% | 0% | 28,6% | 42,9% | 28,6% | sehr hoch |
| | | | | | | |
| <p>n=21
mw=4
md=4
s=0,8</p> | | | | | | |
- 7.3) Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden: Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher Arbeitsaufwand für diese Lehrveranstaltung (1 LP = 30 Stunden Arbeitsaufwand) ...
-
- | | | | | | | |
|---|----|----|-----|-----|-----|-----------|
| sehr niedrig | 0% | 0% | 30% | 50% | 20% | sehr hoch |
| | | | | | | |
| <p>n=20
mw=3,9
md=4
s=0,7</p> | | | | | | |
- 7.4) Die Anforderungen für Leistungsnachweise (Inhalt, Form, Bewertungskriterien) wurden klar kommuniziert.
-
- | | | | | | | | |
|---|----|----|----|-----|-------|-------|----------------|
| stimme gar nicht zu | 0% | 0% | 0% | 19% | 42,9% | 38,1% | stimme voll zu |
| | | | | | | | |
| <p>n=21
mw=5,2
md=5
s=0,7</p> | | | | | | | |

8. Abschließende Fragen

- 8.1) Die Veranstaltung hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.
-
- | | | | | | | | |
|---|----|------|------|-------|-------|-------|----------------|
| stimme gar nicht zu | 0% | 4,8% | 4,8% | 42,9% | 33,3% | 14,3% | stimme voll zu |
| | | | | | | | |
| <p>n=21
mw=4,5
md=4
s=1</p> | | | | | | | |
- 8.2) Mein Lernprozess in dieser Veranstaltung ist durch die digitale Lehre nicht beeinträchtigt.
-
- | | | | | | | | |
|---|------|------|------|-------|-------|-------|----------------|
| stimme gar nicht zu | 4,8% | 4,8% | 4,8% | 23,8% | 28,6% | 33,3% | stimme voll zu |
| | | | | | | | |
| <p>n=21
mw=4,7
md=5
s=1,4</p> | | | | | | | |
- 8.3) Durch den Einsatz digitaler Medien lerne ich leichter in dieser Veranstaltung.
-
- | | | | | | | | |
|---|----|-----|-----|-----|-----|-----|----------------|
| stimme gar nicht zu | 5% | 15% | 15% | 15% | 25% | 25% | stimme voll zu |
| | | | | | | | |
| <p>n=20
mw=4,2
md=4,5
s=1,6</p> | | | | | | | |
- 8.8) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende (Schul-)Note:
-
- | | | | | | | | |
|---|-------|-------|------|----|----|----|----------------|
| 1 = sehr gut | 38,1% | 52,4% | 9,5% | 0% | 0% | 0% | 6 = ungenügend |
| | | | | | | | |
| <p>n=21
mw=1,7
md=2
s=0,6</p> | | | | | | | |

Profilinie

Teilbereich: LVE FB IV
 Name der/des Lehrenden: Markus Widmann
 Titel der Lehrveranstaltung: [DIGITAL] Rechnungswesen I
 (Name der Umfrage)

Verwendete Werte in der Profillinie: Mittelwert

2. Wissens- und Kompetenzerwerb

2.1) Die Lernziele der Veranstaltung sind mir klar.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=21	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
2.2) Ich habe das Gefühl, etwas Wichtiges gelernt zu haben.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=21	mw=5,2	md=6,0	s=0,9
2.3) Die Veranstaltung trägt zu meiner fachlichen Entwicklung bei.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=21	mw=5,3	md=6,0	s=0,8
2.4) In der Veranstaltung habe ich wichtige überfachliche Kompetenzen entwickelt (z.B. Präsentationstechniken,	stimme gar nicht zu								stimme voll zu				
2.5) In der Veranstaltung habe ich wichtige digitalisierungsbezogene Kompetenzen entwickelt (z.B. Umgang mit Hard- und	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=21	mw=2,9	md=3,0	s=1,2

3. Vermittlung der Inhalte und Kompetenzen

3.1) Der Dozent/die Dozentin strukturiert den Lernstoff sinnvoll.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=21	mw=5,5	md=6,0	s=0,7
3.2) Der Dozent/die Dozentin erklärt komplexe Sachverhalte verständlich.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=21	mw=5,0	md=5,0	s=1,2
3.3) Der Dozent/die Dozentin wendet geeignete Methoden zur Vermittlung des Lernstoffs an (z. B. Konkretisierung durch Beispiele, Anknüpfen	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=21	mw=5,4	md=6,0	s=1,0
3.4) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z.B. Folien, Tafel, Beamer) sinnvoll ein. (*)	stimme gar nicht zu								stimme voll zu				
3.5) Der Dozent/die Dozentin setzt didaktische Mittel (z.B. Videoaufzeichnungen, Folien, interaktive Elemente) sinnvoll ein.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=21	mw=5,2	md=6,0	s=1,1

4. Lernklima und Interaktion

4.1) Der Dozent/die Dozentin zeigt Interesse am Lernerfolg der Studierenden.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=21	mw=5,5	md=6,0	s=0,6
4.2) Der Dozent/die Dozentin gibt hilfreiches Feedback zu Beiträgen der Studierenden.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=21	mw=5,4	md=6,0	s=0,7
4.3) Der Dozent/die Dozentin geht auf die Studierenden ein. (*)	stimme gar nicht zu								stimme voll zu				
4.4) Der Dozent/die Dozentin regt zur kritischen Auseinandersetzung mit den behandelten Themen an. (*)	stimme gar nicht zu								stimme voll zu				
4.5) Der Dozent/die Dozentin schafft eine anregende Arbeitsatmosphäre. (*)	stimme gar nicht zu								stimme voll zu				
4.6) Ich habe regelmäßigen Kontakt zu anderen Teilnehmenden dieser Veranstaltung.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=21	mw=1,9	md=2,0	s=1,3
4.7) Die Gestaltung der Veranstaltung fördert die Kommunikation mit anderen Teilnehmenden.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=20	mw=2,9	md=3,0	s=1,3
4.8) Die Studierenden tragen zu einer anregenden Arbeitsatmosphäre bei. (*)	stimme gar nicht zu								stimme voll zu				
4.9) Ich bereite die Veranstaltung regelmäßig vor und nach.	stimme gar nicht zu								stimme voll zu	n=21	mw=4,3	md=4,0	s=1,0

5. Technische Rahmenbedingungen

5.1) Meine technische Ausstattung ist ausreichend, um planmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=21	mw=5,9	md=6,0	s=0,3
5.2) Meine technischen Kenntnisse sind ausreichend, um planmäßig an der Veranstaltung teilzunehmen.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=20	mw=5,9	md=6,0	s=0,3

6. Organisatorische Rahmenbedingungen

6.1) Die Teilnehmerzahl in dieser Veranstaltung ist ... (*)	sehr niedrig		sehr hoch
6.2) Für diese Veranstaltung sind die räumlichen Gegebenheiten (Raumgröße, Ausstattung) ... (*)	sehr schlecht		sehr gut

7. Anforderungen und Arbeitsaufwand

7.1) Den Schwierigkeitsgrad der Veranstaltung empfinde ich als ...	sehr niedrig		sehr hoch	n=21	mw=3,8	md=4,0	s=0,6
7.2) Die in der Veranstaltung behandelte Stoffmenge empfinde ich als ...	sehr niedrig		sehr hoch	n=21	mw=4,0	md=4,0	s=0,8
7.3) Falls Leistungspunkte (LP) vergeben werden: Verglichen mit den vergebenen Leistungspunkten ist mein tatsächlicher	sehr niedrig		sehr hoch	n=20	mw=3,9	md=4,0	s=0,7
7.4) Die Anforderungen für Leistungsnachweise (Inhalt, Form, Bewertungskriterien) wurden klar kommuniziert.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=21	mw=5,2	md=5,0	s=0,7

8. Abschließende Fragen

8.1) Die Veranstaltung hat mein Interesse an den behandelten Themen gesteigert.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=21	mw=4,5	md=4,0	s=1,0
8.2) Mein Lernprozess in dieser Veranstaltung ist durch die digitale Lehre nicht beeinträchtigt.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=21	mw=4,7	md=5,0	s=1,4
8.3) Durch den Einsatz digitaler Medien lerne ich leichter in dieser Veranstaltung.	stimme gar nicht zu		stimme voll zu	n=20	mw=4,2	md=4,5	s=1,6
8.8) Insgesamt gebe ich der Veranstaltung folgende (Schul-)Note:	1 = sehr gut		6 = ungenügend	n=21	mw=1,7	md=2,0	s=0,6

(*) Hinweis: Wenn die Anzahl der Antworten auf eine Frage zu gering ist, wird für die Frage keine Auswertung angezeigt.

Auswertungsteil der offenen Fragen

5. Technische Rahmenbedingungen

5.3) Falls vorhanden: Was sind die technischen Hauptprobleme?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

8. Abschließende Fragen

8.4) Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung besonders gut gefallen?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

8.5) Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf diese Veranstaltung?

Es wird keine Auswertung angezeigt, da die Anzahl der Antworten zu gering ist.

8.6) Was hat Ihnen an dieser Veranstaltung und ihrer digitalen Umsetzung besonders gut gefallen?

- - Dozent mit viel Fachwissen
 - Gesetzesnahe Erläuterung der Sachverhalte
 - Vorgehensweise wird in maximaler Detailtiefe beschrieben mit Verweis auf einschlägige Gesetzestexte
 - Alles in allem ist es eine gute Vorlesung
- Bereitstellung der Videos aus dem Vorjahr.
- Das die Videos von letztem Semester zusätzlich zu den Zoom-Veranstaltungen hochgeladen wurden.
- Die Folien waren sehr kleinteilig und sind auch für Nachbereitung sehr gut nutzbar.
- Die Möglichkeit die Videos jederzeit anschauen zu können
- Die Verknüpfung von theoretischen Grundlagen zu Beginn und deren Anwendung im Laufe eines Vorlesungstermins erleichtert das Verständnis sehr
- Die ausführlichen umfangreichen Handouts begleitend zur Veranstaltung sowie der stringente Vortragsstil.
- Finde es gut, dass die Videos immer in StudIP zur Verfügung stehen, sodass man immer wieder nachschauen kann. Auch gut, dass trotzdem Live-Veranstaltungen stattfinden.
- Klare Struktur, angenehme Arbeitsatmosphäre, "wilde" Zeichnungen die, entgegen der Auffassung des Dozenten, tatsächlich dem Verständnis behilflich sein können.
- Man kann sich die Inhalte noch einmal anhören (langsamer bzw schneller), um die Teilschritte besser nachvollziehen zu können.
- Mir hat es besonders gut gefallen, dass die Veranstaltung sowohl aufgezeichnet wurde, als auch live per Zoom stattfand. So konnte man sich im Nachhinein, die Videos erneut und mehrmals anschauen.

8.7) Welche Anregungen und Verbesserungsvorschläge haben Sie in Bezug auf diese Veranstaltung und ihre digitale Umsetzung?

- - Durch die vielen Folien fällt eine Differenzierung zwischen genereller Vorgehensweise und Einschüben, welche nur in Sonderfällen wichtig sind, schwer
 - Durch die vielen Querverweise i.R.d. Fallstudie werden die Übungen schnell unübersichtlich
 - Fehlende Harmonisierung der Herangehensweise in Bezug auf die Parallelveranstaltung RW I fördert vermeintliche Inkonsistenzen zwischen den thematisch (weitestgehend) deckungsgleichen Vorlesungen
- Der Lernstoff ist sehr hoch und teilweise sind wir sehr zügig durch die Aufgaben gegangen.
- Die für die Klausur geforderte Länge der Antworten ist mir unklar, denn die Musterlösungen sind sehr ausführlich, sodass diese den Umfang der gewünschten Antworten nicht erahnen lassen.
- Durch die hohe Masse an zu behandelndem Stoff ist ein gewisser Zeitdruck vorhanden der einer interaktiveren Veranstaltung im Weg steht.
- Durch die teilweise unterschiedlichen Herangehensweisen zwischen Vorlesung und Übung fiel es mir schwer das Thema zu verstehen
- Teilweise sind die methodischen Unterschiede zur Vorlesung bei Prof. Wolz beim ersten Hören etwas schwierig nachzuvollziehen.
- Zu viele Folien, oftmals zu wenig Zeit um auf alle Folien einzugehen.
- Übersichtlichere Folien, nicht so vollgepackt und wenn etwas per Hand auf die Folien geschrieben wird ist es teils sehr sehr schwer zu entziffern.